

106.1. - 106.4.

16. Juli 1928.

Betrifft: Kraus-"Pestrý Týden"

An die

Redaktion "P e s t r ý T ý d e n"

P r a g .

Sehr geehrte Herren !

Sie haben in Ihrer letzten Nummer Photographien des Herrn Karl Kraus veröffentlicht, ohne seine Zustimmung einzuholen, die er freilich auch nicht erteilt hätte, weil er noch in keinem Falle die Erlaubnis zur Veröffentlichung einer Photographie erteilt hat. Nach eingezogenen Erkundigungen bin ich überzeugt, dass Sie sich aus dem Grunde für berechtigt hielten, diese Photographien zu veröffentlichen, weil Sie sie von der Dame, die die Bilder hergestellt und die gleichfalls in gutem Glauben gehandelt hat, erhalten haben. Wenngleich Sie also kein Autorrecht im engeren Sinn verletzt haben, so haben Sie doch das Recht am eigenen Bilde, das der dargestellten Person gehört, verletzt. Herr Karl Kraus erkennt, so unangenehm ihm die Veröffentlichung der Bilder ist, in Ihrem Vorgehen keine unfreundliche Absicht und ist bereit, von einer strafrechtlichen Verfolgung abzusehen, wenn Sie, um seinem prinzipiellen Standpunkt gerecht zu werden, sich zu einer Busse für einen Ihrer dortigen Kinderwohlfartszwecke in einer von Ihnen selbst zu bestimmenden Höhe bereit erklären und zur Veröffentlichung der folgenden Feststellung in der nächsten Nummer Ihres Blattes:

Erklärung

Die in der Nr.....enthaltene Veröffentlichung der Photographien

von Karl Kraus ist ohne sein Hinzutun und ohne sein Wissen erfolgt.
Da Karl Kraus solchen Veröffentlichungen noch in jedem Falle entgegengetreten ist, so sind wir gern zu dieser Feststellung bereit sowie zur Zahlung eines Betrages von.....Kc zu Gunsten.....

Die Redaktion

Ich ersuche Sie um gf. Antwort, resp. Zusendung eines Belegexemplares der Nummer, die diese Erklärung enthalten wird, und eine Nummer die die Bilder enthalten hat.

Mit vorzüglicher Hochachtung



Betr. Kraus-Petry Tyden

exp. 16.7.1928. ✓

VRCHNÍ REDAKTOR
PESTRÉHO TÝDNE
JAROMÍR JOHN
(DR. B. MARKALOUS)

V PRAZE
XVI, KOBROVA, (NEUBERT)

20. Juli 1928

Sehr geehrter Herr Doktor,
die Angelegenheit ist sehr deli^{kat}, da
eben die Frau Gröfⁱⁿ Dobřensky
aus Polstějⁿ aⁿ adler meine Mit-
schuldnerin ist. Ich stehe zur Frau
Gröfⁱⁿ gesellschaftlich und redaktionell
in dem Verhältnisse, das sich
unsere öffentliche Erklärung in
keinem Falle vor ihr verbergen
lässt.

Meinerseits bin^{ich}, sehr geehrter
Herr Doktor, zu jeder Form gern
bereit, die dem H. Karl Wang
eine Satisfaction gibt. Ich
bedauere sehr, das ich, eben, den

Den Fehler, unbewusst, gemacht
habe, boue fide um so mehr,
da ich Karl Kraus von meinen
Studienjahren verehere (obzwar
ich Dozent der Kunstgeschichte bin),
nicht weniger wie Adolf Roos,
meinen besten Freund, dessen
Arbeiten ich jetzt in meiner
Bibliothek "bis" treuehändig
berausgabe.

Vielleicht gelingt uns, allen doch
die Form zu finden, mit welcher
Herr R. Kraus vollummen befriedigt
sein wird.

Achtungsvoll

Prof. Dr. B. Markwald
Chefredakteur "Berliner Tageblatt"

[Faint, illegible handwriting, likely bleed-through from the reverse side of the page.]



[Faint, illegible handwriting on the top half of the page]



"Heans - Pesthy' Sydew"

23. JULI 1928

[Faint, illegible handwriting on the bottom half of the page]

Dr. S./Pa.

24. Juli 1928.

Betrifft: Kraus-Pestry Tyden.

Wohlgeboren

Herrn Professor Dr. B. M a r k a l o u s ,
Chefredakteur des "Pestry Tyden"

P r a g XVI.

Kobrova

Sehr geehrter Herr Professor !

Ihr Schreiben vom 20. Juli 1928 habe ich Herrn Kraus zur Kenntnis gebracht. Er ersucht mich, Ihnen zu antworten und Sie darüber zu beruhigen, dass die gewünschte Erklärung bei der Besitzerin der Bilder irgendwelchen Anstoss erregen könnte. Sie ist über alles orientiert und die Erklärung kann ohne weiteres in der verlangten Form veröffentlicht werden.

Ich zeichne

hochachtungsvoll



Betr. Kraus-Festzy Tyden
exp. 24.7.1928. ✓

VRCHNÍ REDAKTOR
PESTRÉHO TÝDNE
JAROMÍR JOHN
(DR. B. MARKALOUS)

V PRAZE
XVI. KOBROVA, NEUBAU

28/7 28

Sehr geehrter Herr Doktor!

Die gewünschte Erklärung erscheint
4. August und wird an Sie
in zwei Exemplare expediert.

Achtungsvoll

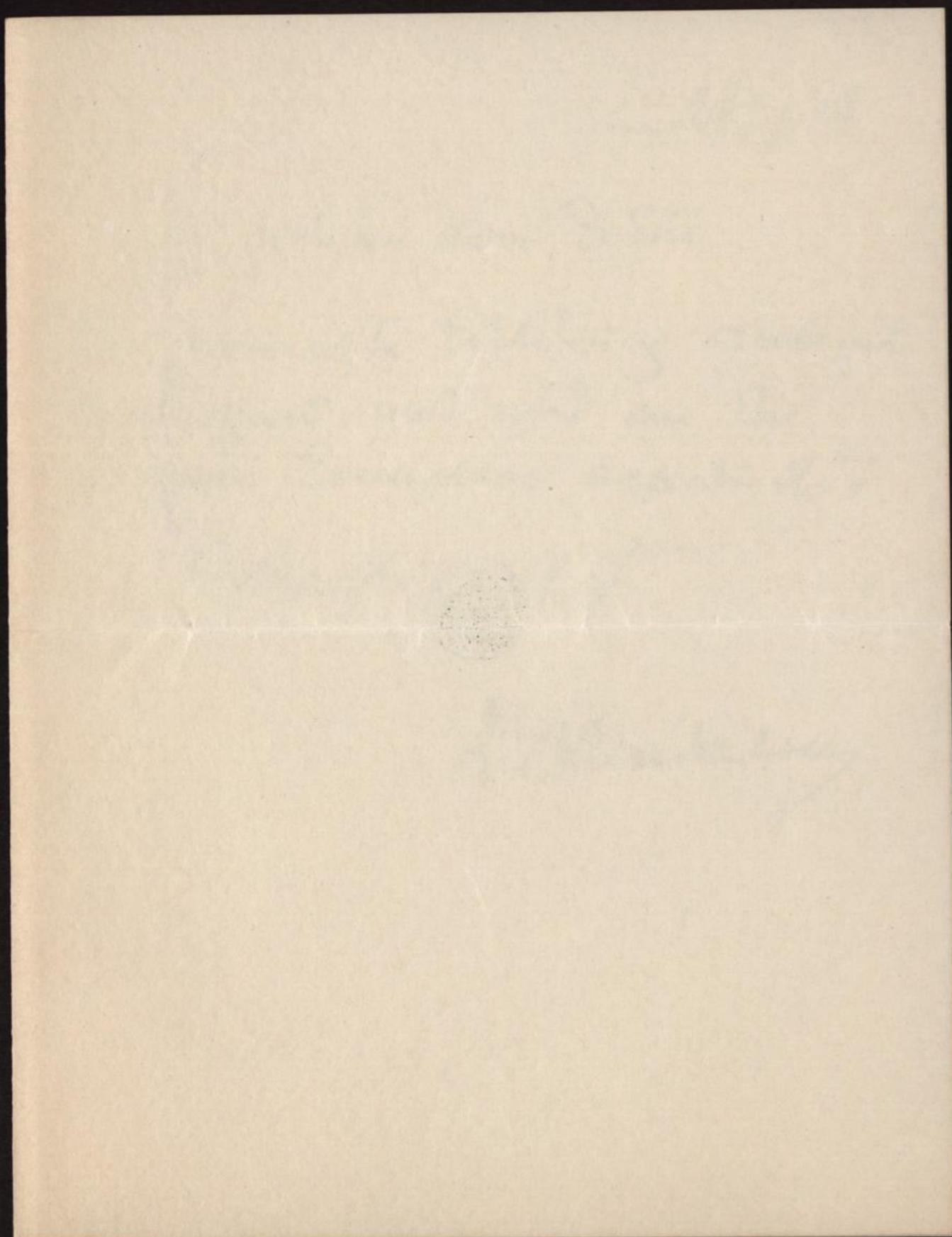
K. Blavatsky

1874

Faint, illegible handwriting, possibly a letter or document header.



Faint, illegible handwriting, possibly a signature or address.



Wans - "Pöbly Sydow"

28. JULI 1928



3

44/2149

~~Klaus~~

ca

~~Pestruy Syden~~



AKT 44/2149

K a r l K r a u s - P e s t r y - T y d e n .
.....

Der Pesty Tyden hatte ~~Karlskraus~~ Bilder von Karl Kraus ohne dessen Erlaubnis veröffentlicht. Aufforderung des Redakteurs durch Dr. Samek in der Zeitung bekanntzugeben, dass diese Veröffentlichung ohne Einwilligung von Karl Kraus erfolgt ist.



